

Protokoll zum ORDENTLICHEN KREISJUGENDTAG 2014 - 13/05/14

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Stimmberechtigten
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Kreisjugendorganisation
 5. Themenbesprechung (Mädchensport, halbjährl. Auf- und Abstieg in den JKL, Junge in Mädchenmannschaft ohne Altersbeschränkung, Fördertraining für Jugendliche)
 6. Behandlung und Entscheidung über vorliegende Anträge
 7. Verschiedenes
 8. Verabschiedung
-

TOP 1: Begrüßung

KJW Georg Ripfel begrüßt die Versammlung um 18:30 Uhr

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigten

15 Stimmberechtigte sind anwesend

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

TOP 4+5: Kreisjugendorganisation und Themenbesprechung (Mädchensport, halbjährl. Auf- und Abstieg in den JKL, Jungen in Mädchenmannschaft ohne Altersbeschränkung, Fördertraining für Jugendliche)

Ausgangslage im Mädchensport vor der Saison 2013/2014:

Es gibt zu wenige Mädchenmannschaften im Kreis und deswegen wurde für die vergangene Saison eine kreisübergreifende Kreisliga ins Leben gerufen.

Die Spieltage wurden an Samstagen in Form von Staffelspieltagen abgehalten.

➔ Positive Resonanz bei allen Mannschaften.

Ausblick für kommende Saison: Keine konkrete und abschließende Lösung zum derzeitigen Zeitpunkt ersichtlich, da nicht bekannt, wieviele Mädchenmannschaften für kommende Saison gemeldet werden.

Bei einer Umfrage ergab sich folgender Stand:

- **SV Steinheim** will Mädchenmannschaft melden - **TV Woringen** auch.
- **FC Niederrieden** will in einer gemischten Mannschaft die Mädchen spielen lassen. Niederrieden wäre bei einem Doppelspieltag am Samstag nicht dabei.

Protokoll zum ORDENTLICHEN KREISJUGENDTAG 2014 - 13/05/14

- **FC Hawangen** hat viele Bambini, lässt es noch offen ob sie eine Mannschaft melden.
- **SV Kirchdorf** steigt auf. Die Lösung mit der kreisübergreifenden Liga hat ihnen gut gefallen, sie werden aber in der kommenden Saison wieder in der Bezirksliga spielen. Eine Kreisligenmannschaft existiert nicht.
- **SV Memmingerberg** lässt es sich noch offen (3er Mannschaft wird bevorzugt).
- **SV Dettingen** kann sich unter gewissen Umständen eine Mädchenmannschaft vorstellen (eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen worden).
- **TV Boos** wird auf Kreisebene keine Mannschaft mehr melden können. (entweder Meldung einer Mädchenmannschaft auf Bezirksebene, oder Meldung einer gemischten Buben-Mädchen-Mannschaft)

Installation einer Fachwartin Mädchensport:

Angedacht ist die Installation einer Fachwartin Mädchensport um den Mädchensport zu forcieren.

(KV Noll und FW Ripfel wollen diesen Bereich anpacken und aufbauen)

Wer hat Interesse an diesem Job?

Interessierte für diesen Posten können sich diesbezüglich an FW Ripfel wenden.

Jungen in Mädchenmannschaft ohne Altersbegrenzung:

Antrag vom TV Boos (Peter Blum) an den Bezirk:

Einsatz von Jungen ohne Altersbegrenzung in Mädchenmannschaften.

Antrag wurde vom Bezirk abgelehnt.

Halbjährlicher Auf- und Abstieg in Kreisjugenligen:

Regelung wurde an letztem Kreistag als Pilotprojekt für eine Saison bestimmt und umgesetzt.

Vorschlag vom **FC Heimertingen**: Aufgrund der Leistungsgefälle in Kreisligen 2 und 3 sollte angedacht werden, ob die gesplittete Kreisliga III (Nord und Süd) in eine gesplittete Kreisliga II umgewandelt wird (analog der Umwandlung von der gesplitteten Kreisligen IV in gesplittete Kreisligen III).

Möglichkeit kann erst nach Ablauf der Mannschaftsmeldungsfrist überprüft werden, welcher strukturelle Wandel umgesetzt werden kann.

Möglichkeit der Ligeneinteilung nach Durchschnittspunkte-Berechnung pro Mannschaft?

Vorschlag des **TSV Buxheim (Armin Machunze)**: Einteilung der Ligen nach QTTR-Punkte.

Problem: Zuerst müssen Mannschaften gemeldet werden, erst danach wird Aufstellung erst gemeldet.

Appell an die Ehrlichkeit der Vereine: In Click-TT sollte im „Bemerkungsfeld“ der durchschnittliche Mannschaftswert erfasst werden. Ohne Meldung im Bemerkungsfeld wird die Mannschaft nach Wunsch aufgestellt.

Jeder der mitmacht unterstützt den Wunsch auf faire, ausgeglichene Kreisligen.

Protokoll zum ORDENTLICHEN KREISJUGENDTAG 2014 - 13/05/14

Idee: Aufheben der halbjährlichen Auf-Abstiegsregelung. Einteilung der Ligen dafür nach Durchschnitts-QTTR-Punkten.

Abstimmung:

15 Stimmen dafür, dass die Meldung mit Zusatz im Bemerkungsfeld zu erfolgen hat.

Festlegung: es sollte der Durchschnitt QTTr-Punkte der Stammspieler pro Mannschaft gemacht werden (Werte vom 11.05.2014).
Vereine werden zusätzlich in einer Rundmail darüber informiert.

Ligen sollten gleichmäßig belegt werden.

Abstimmung für/gegen Auf- und Abstiegsregelung bereits nach der Hinrunde/Halbrunde:

1 Stimme dafür, 8 Stimmen dagegen, 6 Enthaltungen

Peter Blum (TV Boos) zieht seinen diesbezüglichen Antrag an den Kreistag zurück.

Antrag TV Woringen:

Mindestens 8 Mannschaften in Kreisliga 1 → soll durch Nennung der Durchschnitts-QTTr-Punkte erreicht werden.

Fördertraining für Jugendliche:

Regelmäßiges Training mit Lizenztrainerin Angelika Thanner.

Teilweise gab es Probleme mit Terminlichkeiten.

Auch aufgetretenes Problem der Überspielung der Spieler.

Schade war es, dass relativ wenige Vereine teilgenommen haben.

Problem: Die Information wird nicht an die Kinder weitergegeben.

Appell: Weitergabe der Informationen an die Mannschaftsbetreuer und Kinder.

Bezuschussung durch den Kreis → Beteiligung an den Kosten

Was kostet es mich als Teilnehmer?

Kursgebühr: 110 EUR für 10 Trainingseinheiten.

Förderfähig über den Kreis sind 2 Spieler pro Verein.

Boos fungiert als Ausrichter.

→ **Willebold Göppel:** Fördertraining soll weiter forciert werden.

TOP 6: Behandlung von Anträgen

siehe TOP 4 + 5

TOP 7: Verschiedenes

Entfällt aufgrund mangelnder Zeit

Protokoll zum ORDENTLICHEN KREISJUGENDTAG 2014 - 13/05/14

TOP 8: Verabschiedung

KJW Georg Ripfel beschließt den Kreisjugendtag um 19:54 Uhr



Andreas Olbrich
Kreisschriftführer



Georg Ripfel
stv. Kreisvorsitzender